



### Gemeinsam feiern

Fröhliche Gespenster trifft man am Geburtstag im InfoCenter. 07



### Elektrisch mobil

Zwei, drei, vier Räder – die neue Mobilität sieht originell aus. 08



### Leichter Umstieg

MöBus und VRR wachsen – deshalb gibt es jetzt die Preisstufe E. 10



### Kein Pardon

Wetten, dass ... Sie von Hape Kerkeling begeistert sein werden? Erst recht mit der NEW Energie Card! Seite 06

### Wasserleitungen vor Schäden schützen

## Dem Frost vorbeugen

Wird der Winter streng oder mild? Wasserleitungen brauchen in jedem Fall Schutz gegen strengen Frost.

Strenger Frost lässt das Wasser in außenliegenden Rohrleitungen und Wasserzählern gefrieren – und manche Leitungen bersten, wenn der Druck durch das sich ausdehnende Eis zu groß wird. Beugen Sie vor, und lassen Sie sich nicht überraschen: Leitungen und Zähler im Freien, auch in unbeheizten Räumen, brauchen Schutz. Man kann sie mit einer Dämmung durch Kunststoff oder Stroh versehen – oder die Leitung ganz entleeren. Der Hahn bleibt danach geöffnet. Viele Frostschäden entstehen beim unsachgemäßen Auftauen. Lassen Sie sich deshalb beraten oder von einem Profi unterstützen. Die NEW Energie informiert Sie gern.



Foto: Dalmatino - Fotolia.com



Foto: Yuri Arcurs - Fotolia.com

### NEW Energie berät online

Im Energieeffizienz-Portal finden Sie alles, was Ihnen beim Energiesparen hilft. Unter <http://energieeffizienz.new-energie.de> im Internet geben Experten Tipps zum Heizen und Lüften, zur Beleuchtung und für die Küche. Wenn Sie einen Herd oder andere Geräte kaufen wollen, hilft Ihnen der interaktive Ratgeber. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 12.

### Energieverbrauchs-Check für Computer, Fernseher, DVD-Spieler ...

## Clever kaufen und sparen

Lieber einen LCD- oder einen Plasma-Bildschirm? In vielen Haushalten gibt es heute sogar mehrere Fernsehgeräte. Und eine Stereoanlage. Und den Computer. Wir zeigen Ihnen Wege, wie Sie dabei Kosten sparen.

Haben Sie – spaßeshalber – schon einmal nachgezählt, wie viele Uhren bei Ihnen im Haus ticken? Wie viele Kontrolllampchen leuchten oder blinken? Manchmal notwendig und sinnvoll,

manchmal überflüssig und ärgerlich, weil die Geräte im Stand-by-Betrieb Strom „fressen“. Doch nicht jede Radikalkur bringt den gewünschten Erfolg: Wenn Sie Ihrem DVD-/Videorekorder den „Saft“ abdrehen, streikt er und die Programmierung geht verloren. Kaufen Sie deshalb, wenn möglich, sparsame Produkte. Auch wenn man sie in der Regel nicht ausprobieren und den Verbrauch zu Hause messen kann, hilft es, den Jahresverbrauch verschiedener

Geräte zu vergleichen. Lohnt sich das? Unbedingt! Ein 40-Zoll-Fernsehgerät mit 250 Watt Leistungsaufnahme verbraucht im Jahr Strom für 75 Euro. Genauso viel schluckt eine stromhungrige Playstation. Wählen Sie energieeffiziente Geräte, zum Beispiel ein Faxgerät mit Akku. Nutzen Sie Ihre Geräte intelligent: Fassen Sie Aufträge für den Drucker zusammen, und schicken Sie Ihren Rechner bei längerer Inaktivität in den Tiefschlaf.

Fortsetzung auf Seite 02

### Mitmachen und gewinnen!

Vom Bodensee weit nach Osten ins bayerische Alpenvorland – das Allgäu lädt zum Wandern und Bergsteigen ein und lockt im Winter viele Skifahrer auf Loipen und Pisten. Möchten Sie ein paar Tage mit Begleitung die winterliche Landschaft genießen?



Foto: Bernd S. - Fotolia.com

Sie dürfen auch im Frühling fahren. Die „NEW Energie aktuell“ schenkt Ihnen einen Gutschein des First Reisebüros für einen mehrtägigen Aufenthalt – wenn Sie den ersten Preis bei unserem Bilderrätsel gewinnen. Und es gibt viele weitere attraktive Preise!

**Info**  
Auf Seite 12 erfahren Sie, wie Sie mitspielen und gewinnen können.

### Mehr Effizienz für den Gerätepark

## Die Kunst zu sparen

Kühlen und Gefrieren, Waschen und Trocknen – Großgeräte nehmen den Löwenanteil der Stromrechnung ein. Beleuchtung, Computer & Co. holen auf: Experten schätzen, dass bald jede fünfte Kilowattstunde, die in privaten Haushalten verbraucht wird, auf Kosten von Beleuchtung und Haushaltselektronik, Telefon und Computer geht. Wer effektiv sparen will, sollte deshalb zunächst Großgeräte auf den Prüfstand stellen. Vergleichen Sie Prospekt und Wirklichkeit! Bis Jahresende müssen

Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Geschirrspüler und Fernsehgeräte das neue Energielabel tragen. Nehmen Sie auch heimliche Stromfresser unter die Lupe: Wenn etwa der Espressoautomat oder das Ladegerät für die elektrische Zahnbürste handwarm sind, schlucken sie Strom – 365 Tage im Jahr. Kennen Sie Hilfsmittel wie den Thermo-Stop? Er unterstützt Sie, Warmwasser-Boiler mit hohen Wärmeverlusten auf Sparkurs zu bringen.

Fortsetzung auf Seite 02



Foto: Philips

## InfoLine

0800 / 688 688 1

Internet [www.new-energie.de](http://www.new-energie.de)  
 Telefax 02166/688-24 45  
 E-Mail [info@new-energie-gmbh.de](mailto:info@new-energie-gmbh.de)

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr (Anrufe im Festnetz der Deutschen Telekom unter der Vorwahl 0800 sind kostenlos.)

## Angebote

- Energieverbrauch-, Tarif-Check und -Wechsel
- Adressänderung, An- und Abmeldung
- Kunde werden
- Zahlungsangelegenheiten
- Fragen zu Konten und Rechnung

## KundenCenter

Mo bis Fr 8 bis 12:30 Uhr,  
 Do 15 bis 18 Uhr  
 ■ Mönchengladbach  
 Odenkirchener Straße 201  
 ■ Erkelenz, Mühlenstraße 30

- Geilenkirchen,  
 Nikolaus-Becker-Straße 28–34  
 Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, Do 15 bis 18 Uhr
- Grevenbroich, Am Markt 4
- Heinsberg, Apfelstraße 40–52

**Energie sinnvoll, sparsam und umweltschonend anwenden**  
 NEW Energie beantwortet Ihre Fragen  
 Telefon 0 21 66 / 558-23 99  
 E-Mail [info@new-energie.de](mailto:info@new-energie.de)  
<http://energieeffizienz.new-energie.de>



## Meldungen

## Empfehlung für NEWgas

Schnaps ist Schnaps, und Gas ist Gas? Wenn das so wäre, müssten Verbrauchermagazine oder die Stiftung Warentest nicht regelmäßig warnen: Übereilte Entscheidungen können sich rächen, da sich einige schwarze Schafe in der Branche tummeln. Die NEW Energie empfiehlt ihren Kunden: Lassen Sie sich niemals auf Zahlung per Vorkasse, undurchsichtige Preisklauseln und anonyme Anbieter ein. So ganz ohne Service und Beratung vor Ort kann man ganz schön verlassen dastehen.



Verivox, das bekannte Vergleichsportal im Internet, hat Gasanbieter auf ihre Vertragsbedingungen und die Servicequalität hin untersucht. Die vom TÜV zertifizierte Untersuchung ergab: Qualität des Service und Vertragsgestaltung sind bei der NEW Energie „gut“. Mit der Note 1,9 erreichte sie ein mehr als ordentliches Ergebnis.

## Sparen bei Computer und Fernsehen

## Beste Unterhaltung

Mit Tempo ins Internet, Filme am Bildschirm in HD-Qualität, satte Bässe für die Musik aus dem Computer – zehn Kraftwerke laufen allein für die Informations- und Kommunikationstechnik. Wir verraten Ihnen, wie Sie sparen können.

Ob Spielkonsole, Drucker oder Plasma-Fernseher wirklich „grün“ sind, entscheidet sich beim Kauf. Wer auf einen niedrigen Verbrauch achtet, kann hier bis zu 50 Prozent sparen – und schützt sich vor unliebsamen Überraschungen. Manche Geräte entpuppen sich auf der Stromrechnung als Kostentreiber und verursachen im Laufe ihres Lebens höhere Energiekosten, als man beim Kauf dafür bezahlen musste.

## Gut sehen

Moderne Plasma-Bildschirme müssen nicht mehr Strom verbrauchen als LCD-Fernseher. Vergleichen Sie die Daten für die Leistungsaufnahme, aber verlassen Sie sich nicht auf das neue Energielabel. Im Alltag verbrauchen die Geräte mehr Strom als unter Laborbedingungen. Als Faustformel gilt: Größe kostet, bei jeder Technik. Wenn es also kein 40-Zöller sein muss, nehmen Sie das nächstkleinere Gerät. Helligkeit kann auch ins Geld gehen – deshalb sollte ein Gerät richtig eingestellt werden und nicht dort stehen, wo man Kontrast und Helligkeit extrem hochregeln muss.

Gottfried Rütten von der NEW Energie hilft bei Fragen zu Licht, Beleuchtung & Co.  
 Telefon 02166/558-8155,  
 E-Mail [gottfried.ruetten@new-energie.de](mailto:gottfried.ruetten@new-energie.de)



Foto: Initiative EnergieEffizienz/dena



## Rechnen mit Power

Wussten Sie, dass ein echter Gamer-PC zehnmal so viel Strom verbraucht wie ein Multimedia-Notebook? Kaufen Sie „smart“, und wählen Sie ein sparsames Notebook anstelle eines PCs, wenn Ihnen das zusagt. Ersparen Sie sich Funktionen, die Sie nicht benötigen. Trennen Sie Geräte, die Sie nicht benötigen, vollständig vom Netz. Dabei kann eine Zeitschaltuhr „Vergesslichen“ hilfreiche Dienste leisten.

*Der Medienkonsum steigt, der Energieverbrauch muss es nicht.*

## Leerlauf kostet

Geräte, die im Leerlauf Strom verbrauchen, kosten auch Geld. Wenn sie nichts Nützliches dabei tun, ist das sogar besonders ärgerlich.

Steckdose. Schalten Sie Fax, Drucker und Satelliten-Tuner nur ein, wenn sie benötigt werden. Oder verwenden Sie eine Zeitschaltuhr: Nachts schläft auch das Fax!

Es gibt mindestens drei Wege, Leerlaufverluste auf intelligente Weise zu vermeiden und den Stromverbrauch im Stand-by-Betrieb zu minimieren. Gottfried Rütten von der NEW Energie beziffert das Sparpotenzial auf 100 bis 120 Euro im Jahr und gibt diese Tipps:

3. Clever kombiniert: Fassen Sie mehrere Funktionen in einem Gerät zusammen. Ein Drucker, der scannen, faxen, kopieren und sogar E-Mails verschicken kann, verbraucht weniger Strom als viele Einzelgeräte.

## Klug kaufen

Achten Sie beim Kauf auf Umweltzeichen wie den blauen Engel oder den „Energy Star“. Sie kennzeichnen sparsame Geräte. Vermeiden Sie Billigprodukte, deren Entsorgung die Umwelt belastet. Lesen Sie mehr übers Energiesparen in der Infowelt Energie unter <http://energieeffizienz.new-energie.de>.

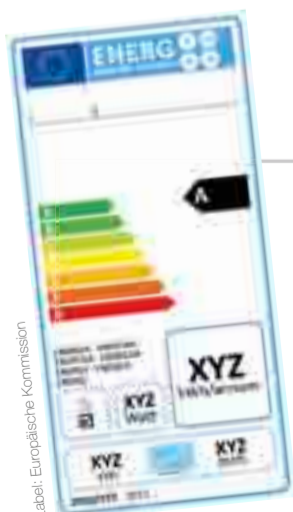
## Effizienz ist (fast) alles

Das Nutzerverhalten spielt eine große Rolle: Wenn Geräte im Dauerlauf arbeiten und auch über Nacht eingeschaltet bleiben, kostet das zwangsläufig Strom.

Beim Kauf sollte man immer auf die beste Energieeffizienzklasse achten. Neu ist das bei Fernsehgeräten: Bis etwa 2014 werden sie in die Klassen A bis G eingeteilt. Solange es A+ und A++ hier nicht gibt: Kaufen Sie

die „A-Klasse“. Der kürzere grüne Pfeil signalisiert die beste Energieeffizienz. Groß angegeben wird auf dem Label der Energieverbrauch in Kilowattstunden jährlich, klein die Leistungsaufnahme; und er enthält die Angabe, ob ein Aus-Schalter vorhanden ist.

Das Energielabel der Europäischen Union verrät jedoch nicht, ob die Produktion selbst umweltfreundlich erfolgt und die Entsorgung problemlos möglich ist. Doch der „ökologische Rucksack“ wird maßgeblich durch den Energieverbrauch beeinflusst.



Label: Europäische Kommission

## Gut für die Umwelt, gut für die Region

Die Produkte und Dienstleistungen von NEW Energie dienen nicht nur der sicheren Versorgung für private und Geschäftskunden, sie sollen auch der Umweltverantwortung des Unternehmens gerecht werden. NEWstrom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. Der TÜV Nord bestätigt das mit seinem Zertifikat „Geprüfter Ökostrom“. Kunden, die NEWstrom beziehen, können also ohne Aufpreis dazu beitragen, die globale CO<sub>2</sub>-Belastung zu mindern. Ausführliche Infos über Preise und Konditionen finden Sie unter [www.new-energie.de](http://www.new-energie.de) im Internet.

Von links: Frank Kindervatter, Dr. Rainer Hellekes und Friedhelm Kirhhartz (Vorsitzender) bilden den Vorstand der NWV.



## Halogen, Sparlampen, LED – was nach der Glühbirne kommt

# Angenehm und sparsam

Mehrere Systeme bewerben sich um die Nachfolge. Anschaffung, Preis, Komfort, Nutzen, Haltbarkeit und Umweltaspekte – das ideale Licht für alle Fälle gibt es (noch) nicht.

Die Energiesparlampe – korrekt heißt sie Kompaktleuchtstofflampe – hat nicht nur Freunde. So mancher hat der Glühbirne eine Träne nachgeweint, auch wenn sie wahrlich kein Vorbild in Sachen Effizienz war. Doch seit im September die weit verbreiteten 60-Watt-Glühbirnen aus dem Handel genommen wurden, sind mehr denn je Alternativen gefragt.

### Ökobilanz stimmt

Umweltsünder und Energieverschwender – 90 bis 95 Prozent ihrer Energie verwendet die herkömmliche Glühlampe für Wärme, den kümmerlichen Rest für ihren eigentlichen Auftrag. Etwa 1000 Betriebsstunden hält der Draht einer Glühlampe durch. Das können Energiesparlampen besser. Eine qualitativ hochwertige Energiesparlampe ist zwar fünf- bis zehnmals so teuer, dafür hält sie auch zehnmals so lange: etwa 10000 Stunden. Mit einer 11-Watt-Lampe, die 60 Watt einer herkömmlichen Birne entspricht, spart man im Lauf eines Lampenlebens ungefähr 100 Euro Stromkosten! Sparlampen gehen mit der Energie viel sorgfältiger um, allerdings ist ihre Produktion aufwendiger und die Entsorgung ebenfalls. Verschlechtert das ihre Ökobilanz? Ein wenig, ja. In der Gesamtbetrachtung ist die Kompaktleuchtstofflampe aber klarer Umweltsieger, was die Kosten wie etwa die CO<sub>2</sub>-Bilanz angeht.

### Gelb fürs Gemüt

Viele Umwelt- und Verbraucherorganisationen empfehlen: Strom zurückhaltend verbrauchen, am besten Ökostrom – und Energiesparlampen einsetzen. Energiesparlampen müssen gesondert entsorgt werden, weil sie etwa zwei Milligramm Quecksilber enthalten. Übrigens spricht das nicht gegen den Kauf: Rechnerisch entsteht in Kohlekraftwerken tausendmal mehr Quecksilber, wenn man Energiesparlampen nicht einsetzt.



Neues Licht schafft neue Perspektiven, auch Energiesparen und Umweltschutz.

Sparlampen gibt es heute in nahezu jeder Form für die normierten Lampenfassungen. Für Leuchten, die oft ein- und ausgeschaltet werden, empfehlen sich Lampen mit Vorheizfunktion. Natürlich gibt es auch dimmbare Lampen, die entsprechend gekennzeichnet sind. Helligkeit und Lichtfarbe sind Geschmacksache. Bevor Sie sich entscheiden, Ihre komplette Wohnung neu auszuleuchten, sollten Sie testen, ob Ihnen das Warmweiß zusagt. Je niedriger die Kelvin-Zahl, umso gelber das Licht. Neutrales Weiß eignet sich eher für Büro- und Arbeitsräume als fürs heimelige Wohnen. Neben Kerzen und Tropfen, Wendeln und Kolben gibt es auch Sparlampen mit Reflektoren sowie Leuchtstofflampen in Ring- und Röhrenform. Sie sind genauso langlebig und energiesparend. Wer es besonders hell braucht, darf übrigens in eine Fassung, die 60 Watt trägt, problemlos eine 24-Watt-Sparlampe einschrauben, die doppelt so hell leuchtet.

### Kontakt & Info

Fragen zum Thema Stromverbrauch, Licht und Beleuchtung beantwortet die NEW Energie  
Telefon 02166/558-8155  
[info@new-energie.de](mailto:info@new-energie.de)

Energieeffizienzportal  
<http://energieeffizienz.new-energie.de/>

## Liebe Leserin, lieber Leser,

unter den Vorzeichen der „Energiewende“ wird sich in den kommenden Jahren vieles ändern. Die Beschlüsse der Bundesregierung zeigen, dass eine sichere und umweltschonende Energieversorgung eine ganze Reihe bedeutender politischer und wirtschaftlicher Herausforderungen mit sich bringt. Wir stellen uns diesen Herausforderungen, wir wollen diese Entwicklung aktiv gestalten. Auch mit Blick auf die liberalisierten Energiemärkte werden wir zum Wohl unserer Kunden Innovationen erfolgreich voranbringen, qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen entwickeln. Der Zusammenschluss der NWV und der niederrheinwerke vierseen ist ein Baustein in dieser Strategie: Wir wollen für Sie noch aktiver und besser werden. Ein äußeres Zeichen dieser Zusammenarbeit ist neben dem breiten Spektrum gemeinsamer Angebote auch unsere Kundenzeitschrift. Sie wird im Jahr 2012 ein neues Gesicht bekommen. Lassen Sie sich überraschen! Wir wünschen Ihnen schöne, erholsame und friedvolle Weihnachten und ein gutes neues neues Jahr.

## Und Halogen?

Halogenlampen sind keine Sparlampen. Sie erzielen aber eine höhere Lichtausbeute als Glühbirnen (15 bis 25 gegenüber 10 Lumen), und sie halten doppelt so lange. Am effizientesten sind Halogenlampen mit Infrarotbeschichtung (Handelsbezeichnung „IRC“ oder „Eco“). Sie werden bei 12 oder bei 230 Volt betrieben. Gegenüber Standard-Halogenlampen spart man immerhin bis zu 30 Prozent. Wegen der UV-Strahlen und der hohen Temperaturen sollten Halogenlampen mit Glas abgedeckt werden. Zum Vergleich: Energiesparlampen erzielen je Watt eine „Lichtausbeute“ von 50 bis 60 Lumen.

## LED – leuchtendes Vorbild



Leuchtdioden (Licht emittierende Dioden, LED) sind kleine Halbleiterkristalle, die elektrisch angeregt werden. Sie können jede Farbe erzeugen und nahezu beliebig zu größeren Einheiten kombiniert werden. Autobauer ebenso wie Architekten schätzen diese ungeheure Flexibilität, die Platz und Energie spart. LED-Module, die viele einzelne LEDs gleicher oder unterschiedlicher Farben miteinander kombinieren, können sehr dünn und elastisch konstruiert werden – das bringt einzelne Gegenstände oder ganze Gebäude zum Strahlen. Mit einer Lichtausbeute von 40 bis 80 Lumen je Watt sind LEDs heute schon Spitze – und dazu ä-

berst langlebig: bis zu 50000 Stunden. So einfach wie die elektrische Steuerung für die Konstrukteure ist die Dimmbarkeit für den Anwender: Er bekommt in Sekundenbruchteilen das Licht, das er sich wünscht. UV-Strahlung und Infrarot-Strahlung entfallen. Es gibt wohl keinen Anwendungsbereich, den LEDs in naher Zukunft nicht erobern werden. Umweltschutz und Energieeinsparung harmonieren perfekt. Einziger und heftiger Wermutstropfen der LED-Lampen und -Leuchten: Sie sind zurzeit noch extrem teuer. Die Sieger beim jüngsten Test der Stiftung Warentest im August kosteten bis zu 60 Euro je Lampe!

### Weiter geht's: die Laufserie 2012

Jetzt ist Ihr Ehrgeiz geweckt: Die Laufserie im kommenden Jahr umfasst vier Läufe. Sind Sie dabei? Informieren Sie sich und melden Sie sich an!

<b>11. März</b>	Westzipfellauf	Selfkant-Tüddern
<b>22. April</b>	Korschenbroicher City-Lauf	Korschenbroich
<b>24. Juni</b>	west-Citylauf	Erkelenz
<b>9. September</b>	NVV-Lauf am volksbad	Mönchengladbach

### Laufen mit der NEW

Vier regionale Laufereignisse – vier Gewinnchancen: Wer bei allen 10-Kilometer-Läufen erfolgreich ins Ziel kommt, erhält ein Funktionsshirt als Geschenk. Auf die schnellsten drei wartet ein Preisgeld. Auch im nächsten Jahr finden im Rahmen der Laufserie von NEW wieder der Westzipfellauf in Selfkant-Tüddern, der west-Citylauf in Erkelenz und der NVV-Lauf in Mönchengladbach statt. Erstmals mit dabei: der Internationale Korschenbroicher City-Lauf am 22. April! Mehr dazu im Internet unter [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de).



Walter Hantke hat schon zig Pokale abgeräumt. Er ist fast jedes Wochenende unterwegs und nimmt an einem Lauf teil.



### 70 Jahre alt und fit wie ein Turnschuh

## „Ich bin ein Zeitenjäger“

Von 1966 bis 2000 war Walter Hantke Busfahrer beim MöBus. Saß er an seinem Arbeitsplatz, sprangen ihm fast die Knöpfe vom Hemd. So konnte es nicht weitergehen. Deshalb begann er 1976 mit dem Laufen. Heute läuft er 70 bis 80 Kilometer die Woche und lässt manchen Jungen alt aussehen.

Walter Hantke war beim NVV-Lauf im September einer der schnellsten Läufer der NVV. In 45 Minuten und 56 Sekunden hat er die zehn Kilometer absolviert. Damit kam er als insgesamt 52. ins Ziel. In seiner Altersklasse belegte er natürlich den ersten Platz. Wie so oft. Angefangen hat der Rentner ganz klein. „Wenn ich mich auf den Fahrersitz im Bus setzte, platze schon mal ein Knopf ab. Irgendwann dachte ich, so kann das

nicht weitergehen und habe mit dem Laufen angefangen. Erst mit 200 Metern, und dann wurden es langsam Kilometer“, erklärt Walter Hantke. Inzwischen ist er zweimal um die Erde gelaufen, hat er ausgerechnet.

### Pionierarbeit für die Region

Seine Anfänge kann man sich schwer vorstellen, wenn man den Blick durch sein Wohnzimmer schwei-

fen lässt: Urkunde neben Urkunde, Pokale über Pokale. So viele, dass man sie nicht zählen kann. Auch der 70-Jährige weiß nicht mehr, an wie vielen Läufen er in den vergangenen 35 Jahren teilgenommen hat. Aber das ist eigentlich auch egal. Walter Hantke läuft, weil es ihm Spaß macht, weil er sich ein Leben ohne den Sport nicht vorstellen kann und weil ihn das fit hält. „Ich habe schon viele Teile Deutschlands mit den Laufschuhen erkundet“, stellt er lachend fest. 45 Paar Laufschuhe stehen bei ihm im Schrank, zehn davon haben es in einem Jahr hinter sich.

## Gesund und fit

Es muss nicht gleich die Olympiade und die Marathonstrecke sein. Wer sich einfach gern draußen bewegt, fängt ganz langsam an. Das ist gesünder und garantiert ein anhaltendes Vergnügen. Zur NEW Laufserie gehören deshalb neben den 10-Kilometer-Läufen (siehe oben) auch die Halbdistanz und viele weitere Disziplinen. Zum Beispiel findet das Nordic Walking immer mehr Anhänger. Denn mit Stöcken kann man nicht nur die Gelenke schonen: Die ganze Rumpfmuskulatur wird gestärkt, Schultern und Arme arbeiten mit. Laufen ist keine Frage des

Alters. Der jüngste Teilnehmer beim Bambini-Lauf über 500 Meter war genau 30 Monate alt, die 10-Kilometer-Strecke in Mönchengladbach haben Gert Szych und Jürgen Lindemann mit stolzen 75 Jahren absolviert. Weil Laufen gemeinsam am schönsten ist, bereitet man sich in der Gruppe am besten auf die Events des Jahres 2012 vor. Wer den Winter über im Training bleiben will, kann sich im Internet informieren unter [www.nvvl Lauf.de](http://www.nvvl Lauf.de), bei der NVV-Sportgemeinschaft unter [www.sg26.de](http://www.sg26.de) und unter [www.laufen-in-erkelenz.de](http://www.laufen-in-erkelenz.de).

### Alle sind Gewinner

Bei all der Freude steckt hartes Training hinter den zahlreichen Erfolgen. Wenn er an den Start geht, will er auch aufs Podest. „Ich bin ein Zeitenjäger, will mich immer verbessern, auch wenn ich mich manchmal nur selbst schlagen kann, weil die Konkurrenz nicht so gut ist“, sagt der Rentner über sich selbst. 70 bis 80 Kilometer läuft er in der Woche, einen Ruhetag gönnt er sich. Bei seiner Ernährung achtet er auf gesunde Dinge: viel Obst, Müsli, keinen Alkohol. Sein Wunsch: „Ich möchte noch lange gesund und fit bleiben, damit ich weiter laufen kann. Und im nächsten Jahr will ich die 43 Minuten knacken, dann gehöre ich in meiner Altersklasse zu den zehn besten Läufern in Deutschland.“

## Tölzer Knabenchor in Mönchengladbach

Am 16. Dezember um 20 Uhr singt der Tölzer Knabenchor bei der UNESCO-Weihnachtsgala in der Evangelischen Hauptkirche Rheydt. Die musikalische Darbietung wird begleitet mit adventlichen und weihnachtlichen Texten, vorgetragen von dem bekannten Schauspieler Christian Wolff. Dazu sind das Blechbläser-Sextett „Ensemble Classique“ und Eva Deborah Keller, „Meisterin an der Tiroler Harfe“, zu hören.

Auf dem Programm stehen neben Stücken aus Südtirol, Kärnten und Oberbayern auch Werke von Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi. Karten gibt es für 15, 25 und 35 Euro an den bekannten Vorverkaufsstellen, unter [www.ticketonline.com](http://www.ticketonline.com) oder bei der Ticket-Hotline 0 180 5/44 70 (14 Cent je Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichende Tarife aus den Mobilfunknetzen sind möglich).



Foto: Tölzer Knabenchor

## Heißer Tipp: Spätschoppen in Viersen

# Jazz für einen guten Zweck

Am dritten Advent wird in der Generatorenhalle der niederrheinwerke viersen gejaxzt. Das traditionelle weihnachtliche Jazz-Ereignis geht in diesem Jahr in die achte Runde. Für gute Musik sorgt die Schautermann-Tillies Jazzband. Viel Spaß!

Dixie, Blues, Swing und eigene Arrangements – die sieben Musiker der Schautermann-Tillies-Jazzband bieten ihren Zuhörern ein breites Repertoire. Seit mehr als vierzig Jahren sind sie in den Jazzlokalen Deutschlands und der Niederlande zu Hause. Auch aus Fernsehen und Rundfunk kennt man die Vollblutmusiker. Am dritten Advent spielen sie wieder im Rahmen des weihnachtlichen Jazz-Spätschoppens in der Generatorenhalle der niederrheinwerke viersen.

### Start um 17 Uhr

Jazz-Fans können sich an diesem Tag auf weihnachtlich gestimmten Dixie, Blues und Swing freuen. Neben der schwungvollen Musik ist auch für das

leibliche Wohl gesorgt: Es gibt Glühwein, Lebkuchen und andere Leckereien. Die niederrheinwerke viersen präsentieren den Jazz-Spätschoppen am 11. Dezember, Beginn ist um 17 Uhr, Ende gegen 20 Uhr. Der Eintritt kostet sieben Euro, Kinder bis 14 Jahre in Begleitung Erwachsener haben freien Eintritt. Karten gibt es im KundenCenter der niederrheinwerke im Stadthaus und an der Abendkasse. Den Erlös stellen die niederrheinwerke dem Caritasverband Kempen-Viersen als Spende für einen guten Zweck zur Verfügung. Die Generatorenhalle finden Sie in der Rektoratstraße 16a in Viersen.

Aktuelle und ausführliche Informationen zu den musikalischen und kulturellen Veranstaltungen der niederrheinwerke viersen finden Sie im Internet unter [www.niederrheinwerke.de](http://www.niederrheinwerke.de).



Seit 1966 spielen die sieben Musiker gemeinsam als Schautermann-Tillies-Jazzband.

### Kontakt

Nadine Reuen,  
Telefon 021 66/688-27 14  
[info@niederrheinwerke.de](mailto:info@niederrheinwerke.de)  
[www.niederrheinwerke.de](http://www.niederrheinwerke.de)

## Vorsicht, Taschendiebe!

In der Weihnachtszeit herrscht in den Fußgängerzonen, Kaufhäusern, Supermärkten, Bussen und Bahnen dichtes Gedränge. Viele Menschen sind unterwegs – ein Paradies für Taschendiebe. Wer die gängigsten Tricks kennt, kann unbeschwert über den Weihnachtsmarkt schlendern.

**Der Rempel-Trick:** Das Opfer wird im Gedränge angerempelt oder „in die Zange“ genommen. Beim Einsteigen in den

Bus stolpert der Vordermann, bückt sich oder bleibt plötzlich stehen. Während das Opfer aufläuft und abgelenkt ist, greift ein Komplize in die Tasche.

**Der Drängel-Trick:** Auf der Rolltreppe rückt ein Dieb so dicht an sein Opfer heran, das ihm den Rücken zuwendet und die Tasche „griffbereit“ anbietet.

**Der Geldwechsel-Trick:** Fremde bitten das Opfer, eine Münze zu wech-

seln. Während es die Geldbörse öffnet, wird es vom Täter abgelenkt. Ein Komplize nimmt unbemerkt Banknoten heraus.

**Der Beschmutzer-Trick:** Nach einem Bankbesuch wird das Opfer „versehentlich“ mit Ketchup, Eis oder Flüssigkeit bekleckert. Unter wortreichen Reinigungsversuchen verschwindet das gerade abgehobene Geld aus der Tasche.

**Der Stadtplan-Trick:** Fremde fragen nach dem Weg oder bitten um Auskunft auf einem Stadtplan. Während das Opfer sich orientiert und abgelenkt ist, plündern andere Täter die Hand- oder Umhängetasche.

Achten Sie in dichtem Gedränge, beim Einkaufen und beim Bummel über den Weihnachtsmarkt ganz besonders auf Ihre Wertgegenstände. Die Polizei Mönchengladbach rät, sie dicht am Körper zu tragen und lieber auf eine Handtasche zu verzichten. Weitere Infos im Internet unter [www.propk.de](http://www.propk.de).

Achtung, stimmungsvolle Märkte werden in der Weihnachtszeit gern auch von Langfingern besucht.



Foto: panthermedia.net/Arndré Götthner



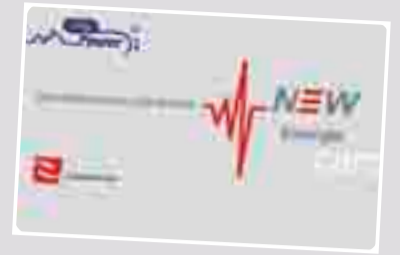
Foto: Fujifilm

### Gewinnen Sie eine Fujifilm Digitalkamera

Die kompakte Finepix F600EXR von Fujifilm ist der ideale Reisebegleiter. Sie ist ausgestattet mit 15-fach optischem Zoom, Bewegungserkennung, GPS-Funktion mit Landmark Navigator und einem Brennweitenbereich von 24 bis 360 mm. Sie nimmt sogar Videos in Full-HD-Qualität auf. Bis 15. Januar 2012 werden insgesamt zehn Fujifilm Finepix-Kameras verlost – nur im Internet unter [www.citypower.de](http://www.citypower.de).

### Wer hat noch keine Karte?

Die NEW Energie Card bietet Kunden der NEW Energie zahlreiche Ermäßigungen und Rabatte. Seit über zehn Jahren gibt es die NEW Energie Card inzwischen. Mehr als 2000 Partner aus Sport, Freizeit, Kultur, Reise und Gastronomie beteiligen sich an dem vielfältigen Angebot. Energie-Kunden des NVV-Konzerns erhalten ihre kostenlose Karte automatisch zum Jahreswechsel. Antrag und Infos im Internet unter [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de).



Anfänger und Profis willkommen

## Golfen – auch im Winter



Fotos: Mönchengladbacher Golfsport, DMC Tourismus Pym-Prial

### Best of Musical

Bei „Best of Musical – Gala 2012“ erwartet die Zuschauer ein Feuerwerk an Höhepunkten aus den Original-Musicalproduktionen. Auf dem Programm stehen Ausschnitte unter anderem aus „Sister Act“, Disneys „Der König der Löwen“ und „Tarzan“, „Tanz der Vampire“ und „Dirty Dancing“. Das Live-Orchester, 16 Tänzer sowie aufwendige Original-Kostüme, spektakuläre Licht-, Sound- und Spezialeffekte sorgen für einen unvergesslichen Musical-Abend. Mit der NEW Energie Card spart man 10 Euro pro Ticket. Buchbar bei der Hotline 01805-114113 (14 Cent je Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent je Minute). Bitte nennen Sie das Stichwort „CityPower“.

Auf der Mönchengladbacher Golfsportanlage in Wanlo kann man das ganze Jahr über spielen. Hauptsache, das Wetter lässt es zu. In malerischer Umgebung liegt der 18-Loch-Meisterschaftsplatz.

Auf rund 75 Hektar Land hat Hans-Ludwig Hoffmann 1997 die Golfanlage um das Rittergut Wildenrath gebaut und 2002 noch einmal erweitert. Willkommen sind auf der 18-Loch-Anlage Anfänger wie Profis. „Bevor man unseren Platz bespielen kann, muss man die Platzlaubnis haben. Die kann man sich mit einem unserer drei Golflehrer erarbeiten“, erläutert Hoffmann. Danach erwirbt man ein ein- oder dreijähriges Nutzungsrecht für den Platz oder macht ein Schnupperjahr.

#### Ballgefühl kann nicht schaden

Für Anfänger gibt es Schnupperkurse, auch die Ausrüstung kann man sich leihen. Wer sich nach bestandener Platz-erlaubnis eine eigene zulegen möchte, kann sich von den Golflehrern beraten lassen. „Pro Jahr bilden wir zwischen

200 und 250 Golfer aus“, erklärt der Eigentümer stolz. Besondere Fähigkeiten braucht man nicht für den Sport, eine gewisse Veranlagung oder Ballgefühl ist aber natürlich von Vorteil. „Das Schöne an dem Sport ist, es gibt keine Altersgrenzen – weder nach unten noch nach oben. Und man kann ihn auch als Paar gemeinsam ausüben“, so Hoffmann. Nach einer anstrengenden Runde auf der Anlage kann man sich im Golf-Bistro stärken.

#### CityPower-Vorteil

Die Mönchengladbacher Golfsportanlage gewährt allen Inhabern der NEW Energie Card einen Bonus von 10 Prozent auf das Greenfee.

#### Kontakt

Mönchengladbacher Golfsport  
Kuckumer Straße 61  
Mönchengladbach  
Telefon 021 66/954 954  
[www.mg-golfsport.de](http://www.mg-golfsport.de)

## Hape Kerkeling gibt „Kein Pardon“



Foto: Mehr!Entertainment

Es darf herzlich gelacht werden: Hape Kerkelings „Kein Pardon“ erobert die große Musicalbühne.

Jeder Mensch hat einen Traum. Wehe nur, wenn der sich erfüllt. Dann kennt das Schicksal kein Pardon! So lautet das Motto von Hape Kerkelings Musical. Seit dem 12. November läuft „Kein Pardon – das Musical“ im Capitol Theater in Düsseldorf. Das Buch dazu stammt aus der Feder von Comedian Thomas Hermanns. Er entwickelte gemeinsam mit Hape Kerkeling die Idee zur Inszenierung. Die Musik liefert „Pavel Popolski“ Achim Hagemann. Mit der NEW Energie Card erhält man für Januar und Februar 2012 einen Nachlass von 20 Prozent auf die Ticketgrundpreise (zzgl. Vorverkaufs-Gebühr, 2 Euro Systemgebühr und 4,90 Euro Versandgebühr). Buchbar ab sofort unter der TKS Ticket-Hotline 01805-2001 (14 Cent je Minute, mobil max. 42 Cent je Minute), Stichwort „CityPower“ und Kundennummer 19383.

## Unterwegs mit dem E-Bike

Kein Berg zu hoch, kein Weg zu weit – mit einem E-Bike schafft man jede Radtour. Die NEW Energie hat ein paar dieser modernen Drahtesel angeschafft. Drei Fahrradgeschäfte aus der Region beteiligen sich an dieser Aktion. Bei ihnen können Inhaber der Kundenkarte die tollen Räder nach vorheriger Absprache für eine Probefahrt ausleihen.

- ◆ Georgs Fahrradladen  
Süchtelner Straße 30,  
41066 Mönchengladbach
- ◆ Zweirad-Center Uwe Schmidt  
August-Horch-Straße 5,  
41812 Erkelenz
- ◆ Gebr. Kraus Fahrräder  
Kölner Straße 62,  
41515 Grevenbroich



Das passende Fahrrad für den Strom von NEW Energie – probieren Sie es aus!

Diese drei Fahrradgeschäfte bieten darüber hinaus Inhabern der NEW Energie Card fünf Prozent Rabatt beim Kauf eines E-Bikes. Viel Spaß bei der Probefahrt!

Von links: Ursula Fiering, Dorothe Gingter, Carolin Zeidler und Anna Piatek bilden das Team im InfoCenter. Neben Veranstaltungen und Workshops, auch für Kinder und Jugendliche, bieten sie fachliche Beratung zum Energiesparen an.



## Gespenster, Vampire und Stars feiern im InfoCenter

# Ein toller Tag

Das Team vom InfoCenter bereitet Geburtstagskindern zwischen 8 und 15 Jahren ab sofort ausgefallene Feiern. Zur Auswahl stehen drei Mottos.

Für die Kinder aller Inhaber der NEW Energie Card hat sich das Team im InfoCenter der NVV etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Ernährungsberaterinnen feiern mit ihren Gästen einen außergewöhnlichen Motto-Geburtstag!

### Gespenster, Geister und Vampire

Zur Auswahl stehen mehrere Themen – Gerichte, die alle schaudern lassen: Speisen und Getränke mit

gruseligen Titeln und ungewöhnlichem Aussehen! Aus ganz normalen, leckeren und gesunden Zutaten bereitet Ihr gemeinsam ein wahrhaft gespenstiges Buffet. Und wie das schmeckt!

### Feiern wie die Stars

Der rote Teppich ist schon ausgerollt, um Stars und Sternchen in die glamouröse Glitzerwelt Hollywoods zu entrücken. „Stylish“ ist die Tafel gedeckt, auf der Ihr die selbst bereiteten Speisen präsentiert! Setzt Euch in Szene, und das Geburtstags-Dinner beginnt.

### Bewusst mal anders

Warum man kein Fleisch isst? Gründe dafür gibt es viele: Manchen schmeckt es einfach nicht, anderen liegen die Tiere am Herzen, und einige wollen bewusst mal etwas anderes ausprobieren. Es gibt zahlreiche leckere, fleischfreie Rezepte, die wir mit Euch kochen möchten. Die Farbe Grün symbolisiert während des Motto-Geburtstages „Bewusst mal anders“ den roten Faden, und das selbst gebastelte Gastgeschenk entfaltet erst nach sorgfältiger Pflege seine wahre Schönheit!

### So läuft die Feier ab

Jede Geburtstagsfeier beginnt um 15 Uhr und dauert zweieinhalb Stunden. 10 bis 15 Kinder können daran teilnehmen. Wir starten mit Bastelarbeiten, anschließend steht das Kochen auf dem Programm. Höhepunkt ist das gemeinsame Essen, bevor alle gemeinsam Tisch und Küche aufräumen.

Kommt bitte in küchengerichter Kleidung und bindet lange Haare zusammen. Ein Erwachsener sollte unbedingt dabei sein. Und was kostet das Riesenvergnügen? Für Gruppen bis 12 Kinder kostet die Feier 135 Euro, für jedes weitere Kind werden 12,50 Euro berechnet.

Buchungen für das jeweils nächste Kalenderhalbjahr nehmen wir gern entgegen ab dem 1. Dezember und dem 1. Mai. Also jetzt fürs erste Halbjahr 2012, und ab Mai dann fürs zweite Halbjahr 2012.

### Kontakt

Carolin Zeidler  
Telefon 0 21 66/6 88 22 52  
E-Mail carolin.zeidler@nvv-ag.de



Fotos: Image Source/F1 online, panthermedia.net/Monkeybusiness I.

## Die Geburtstagstorte

### Zutaten

250 g Margarine oder Butter, 250 g Weizenmehl, 240 g Zucker, 4 Eier, 1/2 Packung Backpulver, 1 Apfel, 150 g Schokostreusel, 1 Packung Kuchenglasur, Schokolade.

### Zubereitung

Den Apfel klein raspeln. Alle Zutaten (bis auf die Schokoglasur) mit dem Mixer gründlich verrühren. Eine Napfkuchenform (mit 26 Zentimetern Durchmesser) mit etwas Margarine einfetten, den Teig einfüllen. Ofen vorheizen, den Teig bei 180 Grad im Ofen etwa 40 bis 45 Minuten backen.

Mit einem Holzstäbchen prüfen, ob der Teig bereits fertig gebacken ist. Abkühlen lassen, währenddessen die Schokoglasur im Wasserbad erwärmen. Den abgekühlten Kuchen mit der Schokoglasur überziehen.

Der Kuchen kann nach Belieben weiter dekoriert oder verziert werden, zum Beispiel mit gehobelten Mandeln, Smarties und bunten Zuckerstreuseln, mit Krokant, Puderzucker oder natürlich auch kleinen Geburtstagskerzen.

Die Zubereitung dauert nur etwa 15 Minuten, natürlich ohne das Backen, und ist kinderleicht.



Foto: Peter Atkins - Fotolia.com

## Kurse im InfoCenter 2012

Ursula Fiering und ihr Team bieten Kunden der NEW Energie – und Kindern – im InfoCenter regelmäßig Workshops und Kochkurse an.

### Workshop Single-Küche

Frisch und gesund kochen nur für mich? Vielen Singles ist der Aufwand zu groß, für sich allein zu kochen. Wir vermitteln Ihnen Rezepte, Tipps und Tricks für den Ein-Personen-Haushalt.

- Montag, 9. Januar, von 19 bis 22 Uhr
- Donnerstag, 19. Januar, von 9 bis 12 Uhr
- Montag, 6. Februar, von 18 bis 21 Uhr
- Montag, 27. Februar, 19 bis 22 Uhr

Bitte telefonisch anmelden ab 2. Januar 2012

### Neues vom Suppenkaspar

Gemüsecreme, Kartoffelsuppe, Eintopf – eine frisch zubereitete Suppe schmeckt in der kalten Jahreszeit besonders gut. Unsere Ernährungsfachfrauen helfen bei der Zubereitung und geben Tipps zum Energiesparen beim Kochen.

- Montag, 23. Januar, 15 bis 17:30 Uhr für 13- bis 15-Jährige
- Dienstag, 24. Januar, 15 bis 17:30 Uhr für 8- bis 12-Jährige

Bitte telefonisch anmelden ab 2. Januar 2012!

### Sauer macht lustig

So lautet unser Karnevalsmotto 2012! Mit Hilfe des InfoCenter-Teams bereitet Ihr leckere und schnelle Gerichte mit einer frisch-fruchtigen Note zu. Dabei übt Ihr den sicheren Umgang mit Herd, Schnellmixstab und Küchenmaschine.

- Montag, 13. Februar, 15 bis 17:30 Uhr für 13- bis 15-Jährige
- Donnerstag, 1. März, 15 bis 17:30 Uhr für 8- bis 12-Jährige

Bitte telefonisch anmelden ab 30. Januar 2012!

### Kosten

Bei Vorlage der NEW Energie Card zahlen Erwachsene 15 Euro (ohne 17,50 Euro). Kinder 10 Euro mit NEW Energie Card (ohne 12,50 Euro). Die Mindestteilnehmerzahl ist 12 Personen.

### Anmeldung

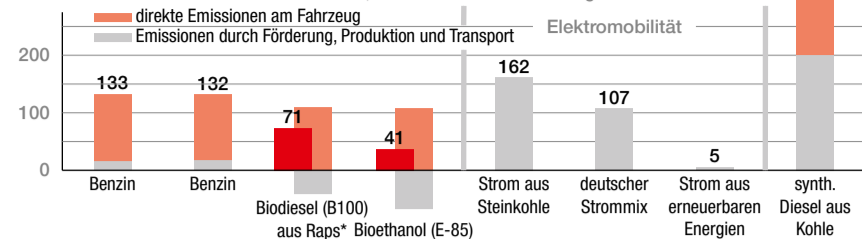
Telefon 0 21 66/688-22 52  
(Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr)

### Veranstaltungsort

InfoCenter  
Odenkirchener Straße 201  
41236 Mönchengladbach

## So sauber sind Kraftstoffe und Antriebsarten

Elektromobilität schneidet am besten ab, wenn erneuerbare Energien den Strom liefern



\* wenn Nebenprodukte sinnvoll genutzt werden, können sich die Gesamtemissionen verringern.

Alle Angaben in Gramm CO<sub>2</sub>-Äquivalent je Kilometer.

Grundlage: 4 Liter Diesel, 5 Liter Benzin, 18 Kilowattstunde Strom je 100 km Fahrstrecke.

Quelle: unendlich-viel-energie.de

## „Stromer“ und die Umwelt

Emissionen nur zu verlagern, wäre keine Lösung im Sinne von Klima und Umwelt. Elektrofahrzeuge sollen dabei helfen, Emissionen zu vermeiden. Sie haben „gute Gene“, weil sie einen höheren Wirkungsgrad als Verbrennungsmotoren erzielen. Um in der Umweltbilanz zu punkten, sollte ihr Fahrstrom möglichst aus erneuerbaren Energien gewonnen werden – zum Beispiel also aus Windkraft oder Sonnenenergie. Aber wie speichert man Fahrstrom? Nicht nur die schweren Fahrzeugbatterien der Elektromobile, auch die Stromspeicher für Großanlagen müssen erst noch erfunden werden. Das Ei des Kolumbus: Die Stromautos selbst könnten als Stromspeicher für einen Ausgleich der Netzlast sorgen. Immer dann, wenn sie an der Tankstelle stehen.

## Elektromobilität: ein Systemwechsel, kein Motoraustausch

# Flüsterleise in die Zukunft

Ein Auto, das keinen Auspuff braucht und so leise fährt, dass „Sounddesigner“ ihm einen Klang verpassen – mit Elektromotoren wechselt viel mehr als nur ein Fahrzeugantrieb. Wenn Autos, Motorräder und Busse in Zukunft mit Strom über die Straßen rollen, verändern sich auch unsere Städte. Und die Welt der Mobilität wird vielfältiger, als sie jemals war.

Foto: PG Sales & Trade GmbH



Designerstück und Kultobjekt – Elektrofahräder wie das „Black Track“ der Regensburger Edelschmiede PG bestechen durch ihr Äußeres. Dieser Meinung sind Lady Gaga, Orlando Bloom und Will Smith. Bei PG Bikes geht's ums Elektrofever, und die Preise könnten schwindlig machen.

Eine Million Elektroautos sollen nach den Plänen der Bundesregierung im Jahr 2020 auf deutschen Straßen fahren. Ein ehrgeiziger Plan, selbst für das „Auto-land“ Deutschland. Nicht nur die Ingenieure in der Autoindustrie, auch die Zulieferer forschen und entwickeln neue Lösungen. An den Universitäten wird ebenfalls geforscht und eine Generation von Wissenschaftlern ausgebildet, welche die neuartige Mobilität auf die Straße bringen sollen. Milliarden schwere Forschungsprojekte und Modellregionen als „Leuchttürme“ sollen den elektrischen Antrieb markt- und salonfähig machen.

### Der Einstieg ist geschafft

Elektrisch angetriebene Fahrzeuge wie den Opel Ampera oder den Mitsubishi i-MiEV kann man jetzt schon kaufen, kleine Flitzer wie der Smart „electric drive“ oder der VW Up! stehen vor der Markteinführung. Schon in wenigen Monaten wird die Auswahl relativ groß sein, allerdings stehen Kaufinteressenten vor mindestens zwei großen Hürden: Elektroautos sind teuer, und man kauft ganz unterschiedliche Konzepte. Es gibt Autos, die an der Stromsäule aufgeladen werden, und solche, bei denen die kompletten Batterien an der „Stromtankstelle“ gewechselt werden. Um den Preis für die anspruchsvolle Speichertechnik erträglich zu halten, können die Tanks geleast statt gekauft werden. Einen anderen Weg fährt der Opel Ampera: Mit einem „Range Extender“ kann er eine Gesamtreichweite von etwa 500 Kilometern erzielen.

### Parken, laden, fahren

Fahrzeug? 23 Stunden am Tag steht ein Auto. Die Hälfte aller Fahrten ist kürzer als fünf Kilometer. Für viele dicht besiedelte Regionen braucht man also keine große Reichweite – und bald vielleicht gar kein Auto mehr. Mit Carsharing-Modellen könnten viele

„Null Emissionen, riesiger Fahrspaß, cooles Design“ – unter diesem Motto bewirbt Daimler seine smart-Studie. Radikal auf Leichtbauweise getrimmt, Solarzellen auf dem Dach, der „forvision“ reizt alle Möglichkeiten aus, die Reichweite zu vergrößern.



Foto: Daimler AG

Willkommen in der Familie: Die Elektroroller und das Fahrrad von smart zeigen, dass Elektromobilität nicht nur das Auto neu erfindet.

Besitzer sich ein Fahrzeug teilen oder nur bei Bedarf mieten. Für die Umwelt und die Innenstädte ein Gewinn: Wer fährt schon gern in die Innenstadt, wo die Parkplätze knapp und teuer sind? Viel intelligenter wäre es, Bahn und Bus, Bus und Auto miteinander zu kombinieren. Bei schönem Wetter und etwas sportlichem Ehrgeiz darf es auch ein Zweirad sein. Forscher und Verkehrsplaner denken längst über solche Verknüpfungen nach, Bahn und regionale Energieversorger kooperieren für solche Lösungen. Und den Smart gibt es nicht nur als Elektroauto, sondern als ganze Familie: Elektrofahräder und Elektroroller stehen in den Startlöchern.

### Zwei, drei, vier Räder

Strom verleiht Flügel – findigen Köpfen jedenfalls, die völlig neuartige Fahrzeugkonzepte realisieren: Wie in der Formel 1 können Autos in Zukunft Bremsenergie zurückgewinnen. Der Wirkungsgrad von Elektromotoren ist dank fehlender Abwärme doppelt so hoch wie beim Diesel und Benzin. Sie brauchen deshalb andere Aggregate für Heizung und Klima, aber der Motor kann direkt an oder in der Nabe sitzen. Pedelecs, also Fahrräder mit elektrischer Unterstützung beim In-die-Pedale-Treten, sind längst ein Mas-

senmarkt. Teurer als ein gewöhnliches Fahrrad – gleichzeitig aber ein Jungbrunnen für alle, die sich schon gar nicht mehr aufs Rad getraut haben. Warum nicht: Die ersten Autos, die im 19. Jahrhundert die holprigen Straßen unsicher machten, hatten einen Elektroantrieb. Bis sich im Jahr 1888 Bertha Benz ans Steuer setzte ...



Foto: Daimler AG

### Infos im Internet

[www.erneuerbare-energien.de](http://www.erneuerbare-energien.de)  
[www.umweltbundesamt.de/energie](http://www.umweltbundesamt.de/energie)  
[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)  
<http://energieeffizienz.new-energie.de>

## Mit Strom das Klima retten?

Über 42 Millionen Autos fahren auf deutschen Straßen. Eine Million Elektroautos im Jahr 2020 sieht der „Nationale Entwicklungsplan Elektromobilität“ der Bundesregierung vor. Das entspricht einem Marktanteil von höchstens 2,5 Prozent. Sie würden im Jahr etwa zwei bis drei Terawattstunden Strom verbrauchen (1 TWh = 1 Milliarde Kilowattstunden (kWh)). Das entspricht 0,5 Prozent der Bruttostromerzeugung. Selbst wenn es gelingt, die Emissionen des Verkehrs auf ein Zehntel zu vermindern, läge das wesentlich größere Potenzial für Klima- und Umweltschutz auf der anderen Seite: bei der Stromerzeugung.

## CO<sub>2</sub> vermeiden, CO<sub>2</sub> speichern

Kohlendioxid gilt als „Klimakiller“. Wächst sein Anteil in der Erdatmosphäre, sagen Klimaforscher, werden Erderwärmung und negative Folgen wie vermehrte Wetterextreme an bestimmten „Kippunkten“ unumkehrbar. In Deutschland wird deshalb wie in anderen Ländern an Möglichkeiten geforscht, CO<sub>2</sub> zu speichern. Dazu muss es, beispielsweise in Kohlekraftwerken, aus dem Verbrennungsprozess abgeschieden und anschließend gespeichert werden. Dieses Verfahren nennt man CCS – „Carbon Capture and Storage“. Insbesondere die Erprobung der unterirdischen CO<sub>2</sub>-Lagerung ist jedoch zwischen Bund und Ländern umstritten. Ein CCS-Gesetz ließ der Bundesrat im September scheitern.



Foto: panthermedia.net/Hans Joachim Bechheim

## Energieeffizienz zu Hause – Nutzen ohne Nebenwirkungen

# Die eigene Bilanz polieren

Vor allem beim Heizen können Haushalte Energie verschwenden – oder sparen. Alwin Thiele von der NEW Energie gibt drei Ratschläge, wie Sie Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz von Grund auf verbessern.



Fragen Sie Alwin Thiele von der NEW Energie, was eine moderne Heizung leisten kann.

Privathaushalte, Verkehr und Industrie spielen für Umwelt, Klima und die CO<sub>2</sub>-Bilanz gleichermaßen eine Rolle. Circa 110 von 800 Millionen Tonnen Kohlendioxid entfallen auf die Haushalte, während etwa 400, also die Hälfte der Energieerzeugung, -umwandlung und -verteilung zugerechnet werden. „Jenseits aller Zahlen“, sagt Energie-Fachmann Alwin Thiele von der NEW Energie, „nicht verbrauchte Energie ist immer die umweltfreundlichste, denn mit jeder Kilowattstunde, die nicht im Kraftwerk ‚bestellt‘ und an der Steckdose abgeholt wird, sparen wir CO<sub>2</sub> ein.“

### Gründlich dämmen, clever heizen

Etwa ein Drittel des gesamten deutschen Primärenergiebedarfs entfällt auf die Heizung. Im Schnitt benötigt ein Haushalt gut 80 Prozent seines Energieverbrauchs für Heizung und Warmwasser. Deshalb lässt sich hier besonders wirkungsvoll sparen. „Je besser die Wärmedämmung, umso leichter fällt das“, erläutert Alwin Thiele. Wer sich dazu entschließt, ein Gebäude grundlegend energetisch zu sanieren, sollte sich vorher beraten lassen. „Mit dem richtigen Fahrplan kann man dafür Zuschüsse oder zinsgünstige Darlehen erhalten“, fügt der Energieberater hinzu. Ein modernisiertes Gebäude erreicht den Standard eines Niedrigenergiehauses mit drastisch niedrigerem Bedarf an Heizenergie. Für die neue Heizung bedeutet das: Sie fällt wesentlich kleiner aus. Erfahrungsgemäß amortisiert sich ein Erdgas-Brennwertsystem am schnellsten. Niedrige Kosten, bewährte Standards, nachweisbare Erfolge – immer öfter werden solche Heizsysteme mit erneuerbaren Energien kombiniert. So schreibt es das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) für Neubauten vor. Nicht nur Sonnenwärme, auch Sonnenstrom ist für den Eigenbedarf nützlich



Beweis für Effizienz: Eine moderne, gut gewartete Heizung läuft sparsamer.

Foto: panthermedia.net/Erwin Wocleka

und empfohlen. Oder man wählt ein System, das gleichzeitig Strom und Wärme erzeugen kann. Solche Blockheizkraftwerke sind zwar teuer, lohnen sich aber durch die Vergütung, die es für jede erzeugte Kilowattstunde gibt. „Natürlich muss vorher der Wärmebedarf genau ermittelt werden“, sagt Thiele, der solche Anlagen aus der Praxis kennt.

### Weniger Strom, mehr Komfort

In vielen Haushalten ist der größte Stromverbraucher eine unbekannte, tief im Heizungskeller versteckte Größe: die Umwälzpumpe, die das heiße Wasser von der Heizung transportiert. Lassen Sie Ihre Heizungsanlage hydraulisch abgleichen, wie es Alwin Thiele von der NEW Energie in der vorigen Ausgabe der „NEW Energie aktuell“ empfohlen hat. Zusätzlich gibt er folgenden Tipp: „Viele Heizungspumpen sind einfach überdimensioniert. Sie arbeiten ungeregelt und

ineffektiv.“ Sein Rat: Checken lassen und raus damit. „Mit einer modernen Hocheffizienzpumpe können Sie bis zu 90 Prozent Strom sparen.“

### Wer bezahlt die Rechnung?

Eine moderne Heizung spart Energie, eine Wärmedämmung senkt den Energiebedarf, ist aber auch ungleich aufwendiger. Lohnt sich eine solche Maßnahme? „In der Regel ja“, erklärt Energieberater Thiele, „wenn dank solcher Maßnahmen bestimmte Effizienzstandards erreicht werden, gibt es sehr günstige Kredite. Übrigens kommt für manche Objekte auch ein Wärme-Contracting durch die NEW Energie in Frage. Wir betreiben die neue Anlage, Sie erhalten die Wärme fix und fertig. Erkundigen Sie sich und klären Sie das in einem persönlichen Gespräch.“ Am Ende einer Beratung steht dann nicht nur eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz, sondern auch niedrigere Energiekosten und ein verbesserter Wohnkomfort.

#### Kontakt & Info

Fragen zur Modernisierung, zu Förderprogrammen der NEW Energie und zum Wärme-Contracting beantwortet Alwin Thiele, Telefon 021 66 / 558-81 56, E-Mail alwin.thiele@new-energie.de.



Foto: panthermedia.net/Uwe Moser

Moderne Industrie- und Gewerbebauten machen es vor: Sie kombinieren mehrere Energieträger, zum Beispiel Erdgas mit Sonnenenergie. Oder Sie erzeugen ihren Strom teilweise selbst.

### Nützliche Tipps

Haben Sie Fragen zum Thema Energiesparen? Besuchen Sie die Infowelt im Internet unter <http://energieeffizienz.new-energie.de>. Dort finden Sie jede Menge guter Tipps, aber auch einen Ansprechpartner für Ihre Fragen.

## Die MöBus KundenCenter

### MöBus KundenCenter Europaplatz MG

Europaplatz 2  
Telefon 0 21 66/688-3256  
oder 0 21 66/688-31 12

### MöBus KundenCenter ZOB Rheydt

MöBus-Fundbüro, Bahnhofstraße 65  
Ecke Wickrather/Vierhausstraße  
Telefon 0 21 66/688-45 15

### MöBus KundenCenter Marienplatz Rheydt

Stresemannstraße 2  
Telefon 0 21 66/688-23 90  
oder 0 21 66/688-23 81

### MöBus InfoLine

Telefon 0 180 3-50 40 30 (9 Cent je Minute  
im Festnetz; mobil maximal 42 Cent)

### MöBus Download-Center

Infos zu den MöBus-KundenCentern  
im Internet unter [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de)

### Ticket2Print

Tickets selber ausdrucken – ganz einfach  
im Internet unter [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de)



## Der VRR-Raum wird größer und wächst zusammen

# Ein leichter Umstieg

Vom Niederrhein bis ins östliche Ruhrgebiet: VRR und VGN bilden 2012 einen gemeinsamen, größeren Verbundraum. Der bisherige „Übergangstarif“ entfällt, statt bisher vier Preisstufen wird es künftig fünf geben.



### Kurz notiert

#### Weihnachtsbus

Für alle, die im Weihnachtsrummel keine schweren Pakete schleppen möchten, bietet der MöBus an den langen Adventssamstagen wieder seinen Gepäckbus an. Fahrgäste können am Marienplatz und an der Hindenburgstraße/Ecke Stepgesstraße kostenlos ihre Lasten „parken“, bevor sie entspannt nach Hause fahren.

73 Tarifgebiete und 256 Waben hat der „Bienenstock“, den der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) und die ehemalige Verkehrsgemeinschaft Niederrhein (VGN) gemeinsam „bewohnen“. Von Nijmegen bis Unna, von Bocholt bis Rommerskirchen reicht der neue gemeinsame Verbundraum. Die Tarife von VRR und VGN werden nun zusammengeführt. Der Gesamtverbundraum gliedert sich in fünf Preisstufen, der Übergangstarif zwischen den beiden Verbundräumen entfällt.

#### Chipkarten gelten weiter

Die gute Nachricht für alle Ticket-Abonnenten vorweg: Gar so viel ändert sich nicht. Die bisherigen Chipkarten können ohne Austausch weiter benutzt werden. Je nach Wohnort oder Ticket wird der eine oder andere Kunde unter bestimmten Voraussetzungen sogar ein größeres Gebiet befahren können. Der MöBus schreibt alle Abonnenten an, um sie genauer zu informieren. Die Tarifgebiete des neuen Gesamtverbundraums orientieren sich in der Regel an den Stadtgrenzen.

#### Mit E überall mobil

Kurzstrecke bleibt Kurzstrecke, die Preisstufen 1 bis 3 der VGN werden nun die Stufen A bis C, wie VRR-Kunden sie bereits kennen. Die Preisstufe D ist nun nicht mehr die höchste, sondern zweigeteilt: Entwe-



Mit Beginn des Jahres vergrößert sich der Verbundraum des VRR. Ebenfalls neu: die Tarifstufe E für das Gesamtgebiet.

der fährt man damit im ehemaligen VGN-Gebiet sowie in den angrenzenden VRR-Gebieten (D-Nord), oder man fährt im gesamten früheren VRR-Gebiet inklusive der angrenzenden VGN-Regionen (D-Süd). Die neue Preisstufe E gilt für den gesamten neuen Tarifraum. Weil dieser Raum größer geworden ist, kann die neue Preisstufe in vielen Fällen den NRW-Tarif ersetzen.

#### Kontakt & Info

Haben Sie Fragen zum neuen VRR-Raum? Bei der MöBus InfoLine erfahren Sie mehr (siehe oben). Noch einfacher: Besuchen Sie die NVV mobil im Internet unter [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de).

## Hybrid und stark

Ein Diesel mit 4,8 Liter Hubraum – das reicht locker, um ein schweres Auto schnell und mit Durchzug im Verkehr fortzubewegen. Für einen 18 Meter langen Bus, der leer annähernd 20 Tonnen und mit 138 Passagieren „beladen“ fast 30 Tonnen wiegt, reicht das nicht. Das neue Fahrzeug von EvoBus/Mercedes, seit September im Fuhrpark der NVV, fährt anders: Es hat vier 80 Kilowatt starke Radnabenmotoren, die den Bus antreiben. Im „seriellen Hybridbetrieb“, wie die Verkehrsfachleute das nennen, treibt der 160 kW starke, relativ leichte Dieselmotor einen elektrischen Generator an, der die Batterien auflädt. Meistens im mittleren Drehzahlbereich, also relativ leise. Zusätzlich gewinnen die Bremsen Energie zurück: „Mittels Rekuperation“, erläutert Dieter Harre, Hauptabteilungsleiter Verkehrsbetrieb beim MöBus, „können wir 3,5 Kilometer ohne Emissionen fahren.“ Wenn sich der Bus bewährt, wird man ihn bald öfter in der Hindenburgstraße sehen. Genau die richtige Umweltlösung für die Fußgängerzone.

Tankt Diesel, fährt hybrid: neue Fahrzeuggeneration beim MöBus



## „Xenon“ kommt

Etwa 75 Wartehallen für den MöBus werden in diesem Jahr erneuert. Partner der NVV und der Stadt ist die Ströer Deutsche Städte Medien GmbH. Im kommenden Jahr wird das Stadtbild 230 einheitlich gestaltete Wartehallen aufweisen. Die leichte Glas-Aluminium-Konstruktion bietet Fahrgästen Schutz vor Wind und Regen und lässt sich der Straßensituation flexibel und vielseitig anpassen. Eine gute und sichere Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln beginnt nicht beim Einsteigen, sondern – bei schlechtem Wetter schon mit „Xenon“: So nennt der Designer sein Werk.

Schützendes Dach: „Xenon“, bald 230-mal in Mönchengladbach vertreten



### WLN untersucht Trinkwasser

Seit November gilt in Deutschland eine überarbeitete Trinkwasserverordnung. Sie enthält erstmalig die Pflicht, Großanlagen auf Legionellen zu untersuchen. Dies betrifft Anlagen mit mindestens 400 Liter großen Speicher- oder Trinkwassererwärmern und/oder mehr als drei Litern in jeder Rohrleitung zwischen dem Abgang Trinkwassererwärmer und der letzten Entnahmestelle. Ein- und Zweifamilienhäuser fallen generell nicht unter diese Pflicht. Welche Proben im Einzelnen wo zu entnehmen sind, sollten Eigentümer in jedem Fall mit dem zuständigen Gesundheitsamt absprechen. Das Wasserlabor Niederrhein (WLN) bietet die Legionellenuntersuchung an. Näheres unter [www.wln-gmbh.de](http://www.wln-gmbh.de).

### vitusbad: Großaktion für kleine Leute

Montag, Kinder, wird's was geben! Am zweiten Weihnachtsfeiertag findet im vitusbad die Aktion „Kinder für Kinder“ statt. Bringt Geschenke mit, die anderen Kindern eine Freude machen! Gefragt ist alles, womit man bauen, spielen und kreativ sein kann (bitte keine Plüschtiere und Kleidung). Von 11 bis 14 Uhr ist das Bad für Kinder geöffnet. Es gibt ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Spiel und Spaß, mit Plätzchen und Tee. Der Badebetrieb ruht an diesem Tag. Im vergangenen Jahr konnten NVV, Kinderschutzbund und Jugendamt einen ganzen Lkw mit Geschenken füllen. Eine Tonne Spielzeug, Bücher und vieles mehr, um kleinen Leuten eine große Freude zu machen.



Was heißt hier Winter? Es gibt kaum eine bessere Sportart, um sich fit zu halten, als Schwimmen.

Foto: panthermedia.net/Sean Nel

## Sport und Freizeit im vitusbad Noch mehr Spaß

Schwimmer und Nichtschwimmer kommen im vitusbad gleichermaßen auf ihre Kosten. Wer sich auch im Winter ins erfrischende Nass stürzt, tut seiner Gesundheit einen Gefallen. Und bei actic Fitness stärkt man Kraft und Ausdauer.

Gleich morgens um sechs kommen die ersten Besucher ins Mönchengladbacher vitusbad. Wenn Schwimmmeister Frank Segschneider Bad und Becken freigibt, springen die Frühaufsteher gleich ins Becken. Im 50 Meter langen und 28 Grad warmen Sportbecken ziehen sie ausdauernd ihre Bahnen, und so mancher Bade-gast, der regelmäßig schwimmt, kommt im Jahr locker auf 100 bis 150 Kilometer.

### Schwimmlust statt Winterfrust

Aber nicht das „Kilometerfressen“, sondern der gesunde Ausdauersport steht im Mittelpunkt. Neben den acht Bahnen im Sportbecken warten auch ein Mehrzweckbecken mit Hubboden und Sprunganlage und das 260 Quadratmeter große, 30 Grad warme Fun- und Ak-

tionsbecken auf Besucher. Im vitusbad kann man schwimmen und springen, wahlweise aber auch den Strömungskanal und die Sprudelliegen genießen. Wasserfall und Hängebrücke sind ein Genuss fürs Auge, in den Ruhe-zonen kann man einen Plausch mit dem Nachbarn halten. Wenn der Winter richtig garstig wird, sind Freizeitsportler im Bad am besten aufgehoben. Hier kann man es sich richtig gut gehen lassen. Kaum eine andere Sportart macht so rundum fit wie Schwimmen, ohne Verletzungsgefahr und ohne Belastung für die Gelenke. Wann kommen Sie ins vitusbad?

#### Kontakt & Info

vitusbad Breitenbachstraße 52, Mönchengladbach, 02161/6980487  
schlossbad niederhein Auf dem Damm 107, Mönchengladbach, 02166/59757  
Schwimmkurse  
Infos im Internet unter [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de) sowie unter Telefon 02166/688-5465

### An Weihnachten und Neujahr ... vitusbad und schlossbad niederrhein sind geöffnet:

Heiligabend  
Samstag, 24. Dezember, von 8 bis 12 Uhr  
Weihnachten  
25. und 26. Dezember geschlossen  
Silvester  
Samstag, 31. Dezember, von 8 bis 12 Uhr  
Neujahr  
Sonntag, 1. Januar 2012 geschlossen  
Wegen der Schulferien entfallen Schul- und Vereinsschwimmen „zwischen den Jahren“.

### Aktiv im vitusbad

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag:  
An vier Werktagen öffnet der Sportbereich des vitusbads um 6 Uhr, am Samstag um 7 Uhr, am Sonntag um 8.30 Uhr (Dienstag geschlossen). Das Bad schließt um 22 Uhr. Der Freizeitbereich steht an allen Tagen von 10 bis 22 Uhr zur Verfügung. Während der Ferien gelten geänderte Öffnungszeiten.

### actic im vitusbad

Das Fitnessstudio hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Mitglieder bei actic dürfen das Bad zu den angegebenen Öffnungszeiten mitbenutzen. Wer sich informieren oder gleich ein kostenloses Probetraining vereinbaren will, findet das Studio unter [www.acticfitness.de](http://www.acticfitness.de) im Internet. Telefon 02161 / 992 12 95, E-Mail [moenchengladbach@acticfitness.de](mailto:moenchengladbach@acticfitness.de).

## Fitness bei actic

Die Fitnesskette actic kommt aus Schweden und beschäftigt mittlerweile 1000 Mitarbeiter in sieben Ländern. Seit Oktober ist actic im vitusbad vertreten. Über eine Million Euro wurde in den Umbau und für modernste Trainingsgeräte investiert. Schwimmen plus Fitness ist eine perfekte Kombination; bei actic gehört sie zum Programm. Neben Übungen für Kraft und Ausdauer werden Spinning, Pilates, Fitness-Boxen und vieles andere angeboten. Zusätzliches Schwimmen sorgt für effektiven Muskelaufbau und ein optimales Trainingsergebnis. Besucher des vitusbads können sich also ab sofort dafür entscheiden, im nassen Element zu trainieren und darüber hinaus auf 1200 Quadratmetern an modernsten Geräten ihre Fitness „zu Lande“ zu verbessern. Die Mitgliedschaft bei actic kostet 39 Euro im Monat.



Modernste Geräte, vor allem aber eine qualifizierte Beratung und Betreuung zeichnen das Angebot von actic aus.



## Augen auf für tolle Preise Schnell raten und gewinnen!

### 1. Preis

Eine viertägige Reise ins Allgäu im Wert von 800 Euro Lieber Alpen-Panorama oder Bodensee-Blick, lieber schneebedeckte Berge oder Frühlingssonne? Der Hauptgewinner beim Rätsel darf vier Tage lang (mit Begleitperson) das Allgäu in vollen Zügen genießen.

### Herzlichen Glückwunsch!

20 lautete die Lösung beim Rätsel der vergangenen Ausgabe, und etwa 2 000 Einsender rechneten richtig. Über den Hauptpreis, je ein Philips Home Entertainment System, dürfen sich H. Kottmann, Martha Schubert und Bernd Sennhenn freuen. Je einen „Slow Cooker“ gewannen Irmgard Kuttig, Hartmut Mäurer, Brigitte Opel, Brigitte Profus und Willy Werth. Zehn Gewinner des „Qwirkle“ wurden bereits benachrichtigt. Viel Spaß!

### 3. bis 8. Preis

Je ein Gastroback „Multi-Cook“  
Ein Universaltalent: vom Joghurt über den Babybrei bis zur Pasta. Der „Multi-Cook“ hält Speisen warm oder gart sie schonend unter Dampf (UVP 99 Euro).



+

Seite



+

Seite



### 9. bis 18. Preis

Je ein Puzzle „Die drei ???“ mit 2000 Teilen  
Über 150 Folgen hat der Weiterfolg um die drei jungen Detektive. Das Puzzle zeigt fast alle Buchcover der Serie – wenn Sie es zusammengesetzt haben!



+

Seite



+

Seite

### Raten, rechnen, reisen

## Bilderrätsel

Unser Bilderrätsel funktioniert einfach so: Hier sehen Sie Ausschnitte von Bildern aus der aktuellen Ausgabe. Notieren Sie die zugehörige Seitenzahl zu jedem Bild im Heft und zählen Sie die vier Zahlen zusammen. Fertig! Schicken Sie Ihre Lösung auf einer frankierten Postkarte an:

**NEW Energie, Bilderrätsel**  
Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden der NEW Energie, NVV, west und GWG. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt, Mitarbeiter können nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 10. Januar 2012.

= \_\_\_\_\_ Ihre Glückszahl

### Vorsicht im Umgang mit Feuer und Kerzen

## Ein Lichtlein brennt

Adventskranz und Tannenzweige, Kerzen und bunte Lichterketten – achten Sie bei der festlichen Weihnachtsdekoration auch auf die Sicherheit.

Teelichter und Kerzen schaffen Atmosphäre. Erst recht an Weihnachten. Was wäre das Fest der Feste ohne Kerzenschein, Adventskranz und Weihnachtsbaum? Und sind echte Kerzen nicht stimmungsvoller als elektrische Lichterketten? Was Kinderherzen höher schlagen lässt, sieht die Feuerwehr mit gemischten Gefühlen. Denn offenes Feuer in Wohnräumen und auf trockenen Tannenzweigen birgt viele Gefahren. Damit Spaß und Freude erhalten bleiben, rät die Feuerwehr:

- Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest. Bewahren Sie ihn bis zum Fest so lange wie möglich im Freien auf, damit er nicht vorzeitig nadelt.
- Verschaffen Sie Ihrem Baum einen festen und sicheren Stand. Halten Sie für alle Fälle einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher bereit.
- Wenn Sie den Baum mit Lichterketten dekorieren, nehmen Sie nur „Geprüfte Sicherheit“ und nicht brennbare Materialien.

- Adventskranz und Weihnachtsbaum brauchen Abstand zu Möbeln, Vorhängen und anderen Einrichtungsgegenständen.
- Stellen Sie den Baum nicht in die Nähe von Ofen und Heizkörpern auf. Aber auch nicht vor die Terrassentür (Fluchtweg).
- Wachskerzen sollten frei stehen und die Kerzenhalter intakt sein.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt. Löschen Sie Kerzen, wenn Sie die Wohnung oder das Büro verlassen.



### Besuchen Sie uns online!

Energie sparen und Energie intelligent einsetzen – die NEW Energie hilft Ihnen dabei!

Wer sucht, der findet. Manchmal müssen Sie aber gar nicht lange suchen: Das Energieeffizienz-Portal der NEW Energie unter <http://energieeffizienz.new-energie.de> im Internet hilft Ihnen beim Energiesparen.

#### Tausend Tipps

Können ausgeschaltete Lampen Strom verbrauchen? Lädt ein Netzteil Strom, wenn das Handy oder die Zahnbürste gar nicht dranhängen? – So viele Geräte im Haushalt stehen, so viele Einsparmöglichkeiten finden sich in Sachen Energie. Das Energieeffizienz-Portal der NEW Energie hilft Ihnen, die kleinen Fische zu finden, aber auch die großen Räuber.

Wie viel Strom darf ein Kühlschrank verbrauchen, wie viel warmes Wasser eine Geschirrspülmaschine? Bei der NEW Energie im Internet finden Sie einen interaktiven Helfer. Neben Tipps zum Abtauen bietet Ihnen die Geräte-Datenbank Unterstützung beim Kauf eines neuen Geräts. Natürlich mit der besten Energieeffizienzklasse A, A+ oder A++.

#### Mein Haus spart

Lohnt sich eine Sanierung, wenn das Haus in die Jahre gekommen ist? Braucht die Wohnung neue Fenster? Oder genügt es, die Heizung mit einem neuen Brenner oder Kessel auf Vordermann zu bringen? Knifflige Fragen lösen mehrere Online-Tools. Zumindest erlauben sie eine Standortbestimmung. Stellen Sie Ihre Immobilie auf den Prüfstand und fragen Sie die NEW Energie, wie Sie am schnellsten zum Ziel kommen.



### Impressum

„NEW Energie aktuell“  
Kundenzeitung des NW-Konzerns  
Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach  
Telefon 0 21 66 / 688-0, E-Mail [info@nvv-ag.de](mailto:info@nvv-ag.de)



[www.new-energie.de](http://www.new-energie.de), [www.gwg-grevenbroich.de](http://www.gwg-grevenbroich.de),  
[www.west-euv.de](http://www.west-euv.de), [www.nvv-ag.de](http://www.nvv-ag.de)  
Redaktion: Christina Achtnich (verantwort.), Anja Mertens,  
Gisela Barr, in Zusammenarbeit mit Günter Eymann  
(Kommit Medien GmbH). Layout: Greet Visser (Trumit &  
Partner Verlag, Otterburn), [www.trumit.de](http://www.trumit.de)